Bewertungsbogen für Schulsoftware

Programmname: Dunkle Schatten Version: 1.0 Test: 120

Programmautor: Platzer Komm. + Art Department Jahr: 1995

Programm-Kennzeichnung

Fachbereich:	Thematik:	Adressatenkreis:	Programmtyp:
Sozialkunde	Abbau von	Hauptschule	Spiel mit erziehlichen
Pol. Grundbildung	Ausländerfeindlichkeit		Grundgedanken
Ambina	D4 - 11	Desire	Danas dana III:
Anbieter:	Bestellnummer:	Preis:	Besondere Hinweise:
Bundesinnenministerium		kostenlos	keine
Graurheindorfer Str. 198			
53117 Bonn			

Hardware-Voraussetzungen

Traidware-voraussetzungen				
Computer:	Betriebssystem:	Arbeitsspeicher:	Laufwerke/Festplatte:	
PC ab 386	MS-DOS	4 MB empfohlen	Festplatte	
Netzwerkfähigkeit:	Grafikanforderung:	Drucker:	Zusatzausrüstung:	
denkbar	VGA	nein	Soundkarte (nicht unbedingt	
			erforderlich)	

Programmbeschreibung

Karsten, dessen Rolle der Anwender übernimmt, hilft beim Aufbau eines Jugendfreizeitzentrums. Dabei hat er verschiedene Aufgaben durchzuführen, bei denen er mit ausländischen Mitbürgern in Kontakt tritt. Einerseits beansprucht er deren Hilfe, andereseits muss er ausländerfeindlichen Aktionen anderer Mitbürger entgegentreten. Der Anwender steuert die Spielfigur realistisch durch eine fiktive Stadt und kommuniziert in jugendnaher Sprache (Schriftsprache) mit den verschiedensten Personen. Durch Auswahl geeigneter Antworten wird die Kommunikation in Gang gehalten. Während seiner Arbeit, die 5 Tage und Nächte andauert, sammelt er Objekte, die zur Errichtung des Freizeitzentrums notwendig sind.

Dieser Test wurde am 11.10.98 überarbeitet.

Programm-Bewertung

Bedienung:	Einfach; Steuerung durch Anklicken von Zielobjekten; Aktivierung von Objekten über
Dealemang.	

Symbole (Nimm!, Benutze!, u.s.w.)

Dateneingabe: Maussteuerung; Auswahlantworten anklicken; Symbolsteuerung

Programmlauf: Absturzsicherer Lauf; recht schneller Bildaufbau; gute Benutzerführung; Lesesteuerung per

Mausklick; Speicherung des Spielstandes; kurze Ladezeiten; verständliche

Programmstruktur

Datenausgabe: Übersichtlicher Bildschirmaufbau; gute Grafikqualität; sehr jugendnaher Text

Dokumentation: entbehrlich

Methodisch-didaktisches Konzept

Test: 120

Das Spiel fördert den Abbau von Ausländerfeindlichkeit und trainiert Hilfsbereitschaft. Fachdidaktik:

Der Einsatz ist ausschließlich für Schüler am Einzelrechner gedacht, also im Rahmen

der Thematik in der Freiarbeit.

Programmabbruch jederzeit möglich; Spielstandspeicherung; Spielentwicklung Interaktivität:

abhängig vom Nutzer; Texte in Lesetextform, keine Sprechtexte

Eignung für Hörgeschädigte

Die sprachliche Kommunikation ist wichtiger Bestandteil des Spiels. Die Texte enthalten viele Elemente moderner Jugendsprache, sind aber kurz gehalten und beinhalten Schlüsselwörter, mit deren Hilfe man vorwärts kommt. Obgleich die Texte für Gehörlose nicht unproblematisch sind, haben gehörlose Hauptschüler das Programm erstaunlich gut bewältigt. Bei Schwerhörigen zeigten sich keine Probleme.

Beispielausdruck

Beurteiler: F. Mayr

Nicht möglich!

Institut für Hörgeschädigte Straubing

Datum: 30.11.1995